

Wien, am Mittwoch, den 7. April 1926

Burgtheatermitglieder von einst und jetzt.Eine Ausstellung im Wiener Rathaus.

Das Jubiläum des hundertfünfzigjährigen Bestandes des Burgtheaters hat die Direktion der Städtischen Sammlungen veranlasst, in den Räumen des Historischen Museums der Stadt Wien (Neues Rathaus, Feststiege I) eine kleine Ausstellung zu veranstalten, die unter dem Titel "Burgtheatermitglieder einst und jetzt" eine Anzahl von Originalporträts bedeutender Mitglieder vor Augen führen wird. Dabei wird betont, dass <sup>alle</sup> ausgestellten Objekte dem Besitz der Städtischen Sammlungen entnommen wurden. Die Ausstellung wird Stiche, Oelgemälde, Lithographien, Büsten und Photographien enthalten. Aus dem reichen Inhalt sei insbesondere hervorgehoben ein Bild des ältesten Burgtheaters, wie es 1741 bis 1759 in dem Ballhaus auf dem Michaelerplatz untergebracht war, das alte Burgtheater, wie es 1760 bis 1888 auf dem Michaelerplatz gestanden hat, verschiedene Aussen- und Innenansichten, der Souffleurkasten, des alten Burgtheaters (aus dem Besitz Sonnenthals), zwei Sperrsitze und ein Logenstockerl.

Von den ausgestellten Porträts verdienen besondere Erwähnung Stiche der ältesten Mitglieder (Gottlieb, die beiden Stephanie, die Adamberger, Jaquet, Nouzeuil, F. L. Schröder, Koberwein, Sophie Müller, J. Saccs u. s. w. Ein Oelgemälde zeigt Sophie Müller als Medea, weitere Oelgemälde zeigen Ludwig Löwe als Karl XII, Amalie Haizinger und ihre Tochter Luise Neumann in "Dorf und Stadt" Bog. Dawson als Richard III. Auguste Wilbrand Badius (Jugendbildnis von K. Rehl 1864), B. Baumeister (von C. Probst), König als Hamlet (Radierung von Schmutzer 1907). Von den Plastiken seien erwähnt Ch. Wolter als Sappho, G. Reimers als Dunois, Sonnenthal, Mitterwurzer, E. Hartmann, Lewinsky und H. Thimig. In den Schaukästen liegen moderne künstlerische Lichtbilder der derzeitigen Mitglieder des Burgtheaters, die in der liebenswürdigsten Weise dem Museum von den Ateliers überlassen worden sind.

Die Ausstellung befindet sich in der zweiten Abteilung des Historischen Museums im Neuen Rathaus, Zugang von der Feststiege I. Sie wird am Donnerstag den 8. April um 10 Uhr vormittags eröffnet werden und bleibt täglich, mit Ausnahme von Montag, von 9 Uhr bis 13 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Keine Sprechstunden beim städtischen Wohlfahrtsreferenten. Bis auf weiteres entfallen bei dem amtsführenden Stadtrat Professor Dr. Tandler die Sprechstunden.

## E I N L A D U N G

zu der am Donnerstag, den 8. April 1926, um 10 Uhr vormittags stattfindenden

Eröffnung der Ausstellung "Burgtheatermitglieder einst und jetzt"

Ort: Historisches Museum der Stadt Wien. I. Neues Rathaus. Zugang von der Feststiege I.

Die Führung hat Direktor Reuther von den Städtischen Sammlungen übernommen.